

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Beschäftigte der HHU,

zunächst wünschen wir Ihnen ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Anknüpfend an unsere Rundmails aus den Vorjahren möchten wir Sie auch in diesem Jahr frühzeitig in Fortführung unserer Bemühungen zur Energieeinsparung über den geplanten Absenkbetrieb zum Jahreswechsel 2025/2026 informieren, um allen eine ausreichende Planungsgrundlage zu geben.

Der Absenkbetrieb, bei dem alle technischen Anlagen in den Gebäuden heruntergefahren werden (d. h. Absenkung der Raumtemperatur unter die Betriebstemperatur von 20 Grad und die Drosselung bzw. komplette Abschaltung der Lüftungsanlagen), wird in folgendem Zeitraum stattfinden:

Samstag, 20.12.2025 bis einschließlich Sonntag, 04.01.2026.

Betroffen sind damit alle Arbeitstage ab **Montag 22.12.2025 bis Freitag, 02.01.2026 – insgesamt 5 Arbeitstage**. Wie in den vorherigen Jahren wird in diesem Zeitraum der Präsenzbetrieb vor Ort ausgesetzt. Ausnahmen bilden betriebsbedingt zwingend notwendige Arbeiten. Auch für Laborbereiche gelten die Sonderregelungen des letzten Jahres. Bitte informieren Sie sich eigenständig über etwaige Sonderregelungen bei Ihren Fachvorgesetzten.

Das Rektorat möchte losgelöst von dem spezifischen Aussetzen des Präsenzbetriebes ganz allgemein die Zeit des Absenkbetriebes als Weihnachtsruhe so verstanden wissen, dass sie neben erforderlichen Ausnahmen dazu genutzt wird, Urlaubs- und/oder Zeitguthaben für diese überschaubare Anzahl an Tagen einzusetzen.

Wir bitten daher schon heute alle Führungskräfte und Beschäftigten, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und im jeweiligen Zuständigkeitsbereich in eigener Verantwortung umzusetzen bzw. rechtzeitig einzuplanen:

1. Für den genannten Zeitraum sollen Urlaubstage oder aufgebaute Zeitguthaben eingesetzt werden, insbesondere soweit ausreichende Guthaben vorhanden sind, die nicht zu unverhältnismäßigen Beeinträchtigungen der persönlichen Planung führen. Wir bitten um eine vertrauensvolle und einvernehmliche Handhabung im Einzelfall. Da noch fast die gesamte Jahresspanne als Planungsrahmen zur Verfügung steht, sollte es hier nicht zu Konfliktfällen kommen. Die Führungskräfte sind angehalten,

rechtzeitig und angemessen mit den Beschäftigten für eine entsprechende Umsetzung zu sorgen.

2. Sofern in Abstimmung zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten Arbeiten in dieser Zeit als sinnvoll erachtet werden, sind die bestehenden Möglichkeiten der Alternierenden Mobilen Arbeit gemäß Dienstvereinbarung AMA (ZIM/ULB und ZUV) bzw. des in der Praxis gelebten Homeoffice (für alle anderen Bereiche) zu nutzen. Davon unberührt bleibt die Präsenzarbeit, die nicht den Einschränkungen des Absenkbetriebs unterliegt und daher zulässig und möglich ist.

Es wird von Führungskräften und Beschäftigten erwartet, dass die beschriebenen Schritte zur Überbrückung des Absenkbetriebes mit dem Ziel einer Weihnachtsruhe an der HHU flächendeckend und verantwortungsbewusst in die Praxis umgesetzt und daher Urlaubs- und Zeitguthaben eingesetzt werden, so dass Ausnahmen im Sinne der Ziff. 2 auf das etwaig erforderliche Minimum beschränkt bleiben sollten.

Wir bitten Sie herzlich, diese Maßnahme erneut tatkräftig zu unterstützen und mit uns gemeinsam diesen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Nachhaltigkeit zu leisten. Mit dem Energieeffizienzgesetz sind wir mittlerweile – unabhängig von unseren im Hochschulentwicklungsplan formulierten eigenen Nachhaltigkeitszielen – auch gesetzlich dazu verpflichtet, den Endenergieverbrauch der HHU von Jahr zu Jahr um 2% zu senken. Dieses Ziel wird nur durch Verhaltensänderungen von uns allen und durch einen umfassenden Maßnahmenkatalog, dessen Bestandteil die Weihnachtsruhe ist, zu erreichen sein.

Prof. Dr. Anja Steinbeck, Rektorin

Dr. Martin Goch, Kanzler

Ladies and Gentlemen,
Dear HHU employees,

First of all, we would like to wish you a happy, successful and healthy new year. Following our circular e-mails in previous years, we would like to inform you in good time again this year about the continuation of our energy saving efforts and the planned restricted operation mode period at the end of 2025/start of 2026 to ensure that everyone has sufficient planning time.

Restricted operation mode, in which all technical equipment/systems in the buildings will run at a minimum (i.e. a further lowering of the room temperature below the operating temperature of 20 degrees and reduced operation or complete shutdown of ventilation systems), will be in place during the following period:

Saturday, 20 December 2025 to Sunday, 4 January 2026.

This affects all working days from **Monday, 22 December 2025 to Friday, 2 January 2026 – 5 working days in total**. As in previous years, on-site operations will be suspended during this period. Essential on-site work forms an exception to this. For laboratory areas, the special regulations implemented last year will once again apply. Please ask your functional supervisors about any special regulations that may be relevant.

Irrespective of the specific suspension of on-site operations, the Rectorate would like to see the restricted operation mode period used as a Christmas break as a matter of course. As such, apart from necessary exceptions, holiday and/or hours built up in the flexible working time system should be used to cover this short period.

Accordingly, we would today like to ask all managers and employees to observe the following points and take responsibility for planning and implementing them in their own areas in good time:

1. Holiday and/or hours built up in the flexible working time system should be used to cover the stated period, in particular where sufficient hours are available, insofar as this does not impact personnel planning to a disproportionate extent. Please make efforts to reach mutually acceptable solutions in a spirit of trust in individual cases. As virtually the entire year is available for planning, it should be possible to organise this without any cases of conflict. Managers are requested to ensure this measure can be implemented appropriately and in good time in consultation with employees.

2. Where employees and supervisors agree that work should be performed during this period, the existing opportunities for working from home pursuant to the service agreement on alternating mobile work (AMA), which applies for the Centre for Information and Media Technology, the University and State Library and the Central University Administration, and the arrangements for working from home implemented in all other areas should be utilised. On-site work that is not subject to the limitations of restricted operation mode – and which is therefore permitted and possible – remains unaffected by this.

In order to achieve the objective of a Christmas break at HHU, it is expected that supervisors and employees realise the described steps to cover the restricted operation mode period in a responsible way across the board and that holiday and/or hours built up in the flexible working time system are used to ensure that exceptions, as stated under point 2, are reduced to the absolute minimum.

We kindly ask you to actively support this measure again and work together with us to realise this important contribution to long-term sustainability. Irrespective of our own sustainability targets formulated in the University Development Plan, we are now legally obligated to reduce the final energy consumption of HHU by 2% year on year

under the Energy Efficiency Act (Energieeffizienzgesetz – EnEfG). It will only be possible to achieve this target if we all change our behaviour and implement an extensive catalogue of measures, incl. the Christmas break.

Professor Dr Anja Steinbeck, President

Dr Martin Goch, Chancellor

Verantwortlich für den Versand dieser Nachricht:

Achim Zolke, Heinrich-Heine-Universität, Achim.Zolke@hhu.de

Sie erhalten diese Mail, da Sie im ZIM der Heinrich-Heine-Universität der Gruppe der Mitarbeiter:innen angehören.

Sofern diese Zuordnung falsch ist, wenden Sie sich bitte an den Helpdesk des ZIM: helpdesk@hhu.de (E-Mail) oder 0211-81 10111 (Telefon)

